



Jens Becker, Technischer Leiter der Herren
Hasenbergstr. 33 b, 80935 München, Fax 089 / 579 559 05,
E-Mail: jens.becker@dgs-fussball.de - Internet: <http://www.dgs-fussball.de>

Deutsche Gehörlosen-Fußballmeisterschaften 2011 - Herren-Endrunde -

REGLEMENT

Veranstalter und Ausrichter:

Veranstalter ist Sparte Fußball im Deutschen Gehörlosen-Sportverband.
Für die Endrunde ist Bewerber als Ausrichter verantwortlich.

Teilnehmende, qualifizierte Mannschaften:

11 Mannschaften sind
Baden-Württemberg I und II (GSG Stuttgart und GSV Heidelberg)
Bayern I und II (GSV Augsburg und GSC Nürnberg)
Norddeutschland I und II (GSV Hildesheim und HSC Schleswig)
Nordrhein-Westfalen I und II (GTSV Essen und GSV Düsseldorf)
Ostdeutschland I und II (Dresdner GSV und Berliner SC Comet)
Südwestdeutschland I (GTSV Frankfurt)

Terminansetzungen:

4 Spieltage: 09. April (Qualifikationsspiele), 30. April (Viertelfinale),
21. Mai (Halbfinale) und 18. Juni (Endspiel)

Auslosung:

Die Auslosung wurde im Rahmen der DGS – Mitarbeiterseminar vom 28. Januar 2011 in Göttingen von der DGS Sparte Fußball vorgenommen.

Durchführung:

Die Mannschaften von Baden-Württemberg I, Bayern I, Norddeutschland I und Nordrhein-Westfalen I sind im Viertelfinale gesetzt. Beide Mannschaften von Ostdeutschland I und Südwestdeutschland I sind in der Qualifikationsrunde gesetzt. Alle Endrundenspiele finden auf neutralem Boden statt.

Spielzeit / Anstoß:

In der Endrunde ist nur eine reguläre Spielzeit von 2 x 45 Minuten.
Sollte im Halbfinale und Endspiel nach normaler Spielzeit (2 x 45 Minuten) nichts entschieden sein, geht es in die 2 x 15 Minuten Verlängerung. Ist danach immer noch keine Entscheidung getroffen, erfolgt das Elfmeterschießen. Anstoßzeit wird zwischen 12.00 Uhr und 17.00 Uhr sein.

Wettkampfbestimmung:

Es gelten die Regeln des DFB und die FB-Ordnung der Sparte Fußball im DGS.
Tritt eine Mannschaft das Endrundenspiel zurück, so ist das Spiel dem Gegner mit 2:0 Toren gewonnen zu Erklären. Die zurückgetretene Mannschaft wird mit einer Geldstrafe evtl. Sperre bestraft, wenn keine stichhaltigen Gründe für das Zurücktreten vorliegen.

Sportplätze:

Laut § 15 Spielordnung muss ein Naturbodenspielfläche wie Rasen-, Hart- und Sandplatzfläche haben. Spiele auf Kunstrasen sind zugelassen. Wichtig ist, trägt das Spiel auf Kunstrasen aus, so hat der Technische Leiter der Herren die Mannschaften bekannt zu geben. Alle Endrundenspiele kümmert sich Technischer Leiter der Herren um Sportplätzen, Bewerber für die Ausrichtung des Endspieles besorgt einen gut geeigneten Rasenplatz.

Endspielort:

Erst nach den Halbfinalspielen wird von der DGS Sparte Fußball entschieden, wo das Endspiel ausgetragen wird.

Zuschauereinnahmen und Unkosten für Schiedsrichter, Umkleidekabinennutzung u.a.:

In allen Endrundenspielen ist jeder je zur Hälfte der Kosten für Schiedsrichter und Benutzung vom neutralen Sportplatz (Umkleidekabinen u.a.) zu tragen. Im Endspiel sind von den Zuschauereinnahmen pro Person 0,50 EUR an die Sparte Fußball abzuführen.

Sonstiges:

Bei Entscheidungsspielen auf neutralem Boden hat die erstgesetzte Mannschaft bei Farbgleichheit die Pflicht, die Spielkleidung zu wechseln. Ersatzspielbekleidung ist unbedingt mitzunehmen.
2 gute Bälle sind mitzubringen! Mit welchem Ball gespielt wird, entscheidet der Schiedsrichter.
Ebenso soll jeder Verein für alle Fälle Fahnen für das SR-Gespann dabei haben.
Jede Mannschaft muss die Sportplatz- und Stadionordnung einhalten. Die Benutzung auf dem Platz erfolgt auf eigene Gefahr. Etwaige Schäden an den Sportanlagen und -geräten sind sofort der Stadtverwaltung evtl. dem Platzwart zu melden. Für entstehende Schäden und Kosten durch Nichtbeachtung dieser selbstverständlichen Grundsätze haftet der Verein dieses Verursachers!!!
Den Vereinen achten bitte auf Fairness, auch gegenüber dem Schiedsrichter, und saubere Kabinen und Duschen!!! In den Kabinen ist das Alkohol und auch Rauchen strengstens untersagt!!!

Schiedsrichter:

Das Schiedsrichtergespann wird vom Technischen Leiter der Herren angesetzt.

Siegerehrung am Endspieltag:

Nach dem Endspiel direkt auf dem Platz werden die Medaillen in Gold und Silber sowie Wanderpokal ausgezeichnet.

Änderungen vorbehalten!

Erstellt durch Jens Becker, TL Herren
München, 07. April 2011